



Neues von der Trägerschaft

Der Stiftungsrat Altersheim Chlösterli traf sich am 25. August zu seiner vierten Sitzung, an welcher bereits diverse Entscheidungen für die Zukunft gefällt werden mussten.

Budget 2026

Der Stiftungsrat genehmigte das Budget für das Jahr 2026, das ausgeglichen ausfällt. Nachfolgend sind einige wichtige Punkte erläutert:

Mit der Anpassung der Pflegeheimliste des Kantons Zug darf das Chlösterli künftig 128 Betten betreiben. Dies führt zu wesentlichen Mehreinnahmen. Zudem geht man davon aus, dass die Mahlzeitenlieferungen sowie der Bankettbereich wieder zunehmen werden. Dadurch werden im kommenden Jahr zusätzliche Einnahmen generiert, die helfen, das Kostenwachstum zu einem grossen Teil abzufangen. Der Stiftungsrat rechnet damit, dass im Betriebsjahr 2026 erstmals die Grenze von 16 Millionen Franken erreicht wird.

Leider reichen die Mehreinnahmen jedoch nicht aus, um die nötigen Teuerungsausgleiche, zusätzlichen Anlage-

kosten sowie die erforderlichen Investitionen vollständig zu decken. Im Rahmen einer einheitlichen Erfassung der Pflegebedürftigkeit wurde beschlossen, dass im ganzen Kanton auf ein einheitliches System gewechselt wird. Die Kosten für die nötigen Schulungen und Installationen belasten das Budget 2026 ebenfalls. Um dennoch ein ausgeglichenes Budget zu erreichen, hat der Stiftungsrat folgende Anpassungen beschlossen:



Neuzuzüge: junge Quessantschafe

Grundtaxen

Der Stiftungsrat hat beschlossen, die Grundtaxen für das nächste Jahr moderat um CHF 2.00 pro Tag anzuheben. Gleichzeitig wird angestrebt in den nächsten Jahren neue Einnahmequellen zu erschliessen und bestehende Abläufe weiter zu optimieren, damit sich derartige Anpassungen künftig nach Möglichkeit vermeiden lassen. Der Stiftungsrat ist sich bewusst, dass diese Massnahme nicht populär ist, sieht jedoch keine andere Möglichkeit, das Budget ausgeglichen zu gestalten. Das Chlösterli hat bereits viele Abläufe stark op-



timiert und arbeitet sehr kostenbewusst. Im Vergleich mit ähnlichen Institutionen zeigt sich, dass wir dank unserer guten Strukturen nach wie vor ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis im Bereich Aufenthalt erzielen. Obwohl die Pensionstaxen angehoben werden, bleiben sämtliche Einzelzimmer auch für Bezüger von Ergänzungsleistungen finanzierbar.

Bei allfälligen Unsicherheiten und Fragen zur Finanzierung des Aufenthalts steht der Geschäftsleiter, Herr Paul Müller, gerne zur Verfügung.



Betreuungstaxen

Diese werden für das Betriebsjahr 2026 nicht angepasst und bleiben bei CHF 33.30 pro Tag.

Pflegekosten

Auch die Tarife bei den Pflegekosten wurden angepasst. Dies betrifft ausschliesslich die Restfinanzierer.

Gemäss Spitalgesetz § 7a Abs. 2 setzen die Zuger Gemeinden im Rahmen des Bundesrechts die Höhe der Patientenbeteiligung für ambulante und stationäre Pflegeleistungen im Kantonsgebiet einheitlich fest.

Nach der Verwaltungsvereinbarung der Zuger Einwohnergemeinden über die gemeinsame Organisation der Langzeitpflege ist die Konferenz Langzeitpflege für die Festlegung der Höhe der Patien-

tenbeteiligung zuständig. Im Jahr 2026 bleibt die Eigenbeteiligung gemäss den Vorgaben des Krankenversicherungsgesetzes bei CHF 23.00. Dieser Betrag, der von den Bewohnenden selbst übernommen werden muss, bleibt somit gleich wie im Vorjahr.

Zug Miniature

Durch Medienberichte in Radio, Zeitung und bei Tele 1 hat «Zug Miniature» bereits beachtliche Popularität erreicht. So wurde das Chlösterli von mehreren Firmen angefragt, ob die Möglichkeit besteht, auch deren Firmengebäude zu präsentieren.

Der Stiftungsrat freut sich sehr über diese Entwicklung.



Chlösterlibus

Der «lange» grüne Bus wurde im Jahr 2005 angeschafft. Obwohl er «erst» die Grenze von 100'000 Kilometern erreicht hat, sind die Spuren von 20 Jahren deutlich sichtbar. Man geht davon aus, dass das Fahrzeug mit überschaubarem finanziellen Aufwand so instand gestellt werden kann, dass es die Fahrzeugprüfung des Verkehrsamts – voraussichtlich noch in diesem Jahr – besteht. Die Sicherheit ist nach wie vor gewährleistet. Mittelfristig wird es sich jedoch nicht mehr lohnen, grössere Investitionen zu tätigen. Der Stiftungsrat steht weiterhin hinter der Mobilität, wie sie im Chlösterli gepflegt wird, und hat der Geschäftsleitung den Auftrag erteilt, die -

nötigen Abklärungen für ein Ersatzfahrzeug einzuleiten. Da Auswahl und Lieferfristen einen längeren Prozess darstellen, möchte der Stiftungsrat zum 60-jährigen Jubiläum gerne ein neues Fahrzeug in Betrieb nehmen.

60 Jahre Chlösterli

Wie bereits angekündigt, feiert das Chlösterli am 12. Juni 2027 sein 60-jähriges Bestehen. Unter dem Motto „S' Chlösterli bewegt“ wird von 10.00 Uhr morgens bis Mitternacht ein vielfältiges Programm geboten. Das Organisationskomitee unter der Leitung von Agnes Iten-Appert hat bereits erste Abklärungen getroffen und wichtige Schritte eingeleitet. Nachstehend eine kleine Vorschau.



Drei Bühnen –

Festivalstimmung garantiert

Für die musikalische Unterhaltung sorgen zahlreiche Formationen auf insgesamt drei Bühnen: Bühne 1: Auf dem neu erstellten Parkplatz entsteht die grösste Bühne. Um sowohl Musiker als auch Gäste vor der Sonne zu schützen (schliesslich haben wir gutes Wetter bestellt), wird in kleinem Abstand ein Festzelt errichtet. Mit grosszügiger Bestuhlung können hier rund 400 Sitzplätze angeboten werden.

Bühne 2: Sie wird auf den Parkplätzen vor der Küche aufgebaut. In diesem Zelt finden etwa 160 Gäste Platz.



Bühne 3: Diese befindet sich im Innenbereich. Dank der bestehenden Beschattung ist hier kein zusätzliches Zelt nötig. Erfahrungsgemäss können dort rund 300 Besucherinnen und Besucher untergebracht werden.

Durch die räumlich getrennte Anordnung von Bühnen und Zelten entsteht eine besondere Atmosphäre – fast wie bei einem Festival, wo bekanntlich immer viel Bewegung herrscht.

Kulinarische Weltreise

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Dank der internationalen Herkunft vieler Mitarbeitenden möchten wir eine bunte Palette an Spezialitäten aus aller Welt anbieten. An diesem Tag erhalten sie die Möglichkeit, ihre typischen Gerichte zu präsentieren und so die Bewohner, Gäste und Kolleginnen und Kollegen kulinarisch zu verwöhnen.

Unterhaltung für alle

Die ersten Formationen wurden bereits angefragt. Ziel ist es, ein breites Spektrum an Stilrichtungen abzudecken, so dass für jeden Musikgeschmack etwas dabei ist.



Monatsagenda

ohne wöchentliche Aktivitäten

Montag, 1. September

Denktreff

13.15 & 14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Montagsmaler

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 2. September

Retrotag

09.00 - 16.30 Uhr im Retroraum

Mittwoch, 3. September

Spiespass mit Wii

12.45 Uhr in der Nellystube

Donnerstag, 4. September

Geburtstagsessen der September- Jubilarinnen und Jubilare

11.30 Uhr im Bankettsaal

Freitag, 5. September

katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Sonntag, 7. September

Besuch Ägerimärcht mit Mittagessen

10.30 Uhr Treffpunkt Eingang



Montag, 8. September

Märchtlotto

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 9. September

Bier brauen

09.00 - 10.30 Uhr im Aktivitätenraum

Dienstag, 9. September

Hündin Linda zu Besuch

ab 14.00 Uhr

Mittwoch, 10. September

Seniorentanz mit dem Duo Rostfrei

14.30 Uhr im Mehrzwecksaal

Donnerstag, 11. September

Lismi Atelier

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 12. September

reformierter Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Feierliche Präsentation der ersten Modelle von Zug Miniature

11.00 Uhr bei Anlage Zug Miniature

Ausflug Ibergereg

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Samstag, 13. September

Tag der Denkmalpflege

Fundstücke & Geschichten
das ortskundliche Museum der Bürger-
gemeinde ist geöffnet

10.00 - 11.30 / 13.00 - 16.00 Uhr im UG

Montag, 15. September

Denktreff

13.15 & 14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Kino „Bergauf - Bergab“

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 16. September

Deko Cafeteria

09.00 - 17.00 Uhr im Aktivitätenraum

Mittwoch, 17. September

Spielesspass mit Wii

12.45 Uhr in der Nellystube

Donnerstag, 18. September

Flicken

09.00 Uhr im Aktivitätenraum

Maria Widler liest:: „Der Sohn der Beduinin“ von Helen Kaiser

14.30 Uhr in der Nellystube

Freitag, 19. September

katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug Murimoos

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Montag, 22. September

Wer wird Millionär

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 23. September

Thementag „Mostindien“

09.00 - 17.0 Uhr im Aktivitätenraum

Hündin Linda zu Besuch

ab 14.00 Uhr

Dienstag, 23. September

Konzert Panflötengruppe anima sona mit Harfenbegleitung

18.15 Uhr in der Kapelle

Donnerstag, 25. September

Malen

14.300 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 26. September

katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug Hochstuckli

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Sonntag, 28. September

Pfeffriges

Grosses Buffet mit verschiedenen Wildpfeffer

ab 11.30 Uhr Mehrzwecksaal/Cafeteria

Dienstag, 30. September

Muulörgele und singen

14.00 Uhr im Aktivitätenraum



Öffentlich



im Sekretariat anmelden

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von:

Herr Richard Schuler

Frau Christa d'Costa

Frau Anny Bieri

Herr Remo Nussbaumer

Herr Walter Krieg

Frau Ekatarina Budiakova



Tierische Begegnungen im Chlösterli

Unzählige Studien belegen, dass Begegnungen mit Tieren viele positive Wirkungen in den verschiedensten Bereichen zeigen (Verbesserung der Gesundheit, Förderung sozialer Kompetenzen, Steigerung des Selbstwertes etc.). Tiere



motivieren Neues zu lernen und ermöglichen das Aufnehmen von Beziehungen auch ohne Worte. Tiere werden nicht, leben ganz im Hier und Jetzt und lassen, bei respektvollem Umgang, auch direkten Körperkontakt in Form von Streicheleinheiten zu. Um Bewohnenden oder kranken Menschen Tierkontakte zu ermöglichen, werden in vielen Institutionen vermehrt Tierhaltungen angegliedert.

Das Chlösterli war mit der Gestaltung des grossen Tierbereichs mit verschiedensten Tierarten vor 25 Jahren seiner Zeit weit voraus. Unzählige Bewohnende freuen sich seither an der Beobachtung der verschiedenen Tiere,



täglich besuchen Familien aus dem Dorf mit Kindern die Tiere und so begegnen sich, auch dank der Tiere, im Chlösterli verschiedene Generationen.

Um den Bewohnenden noch direktere, hautnahe Kontakte mit den Tieren zu ermöglichen, bin ich jeweils am Mittwoch morgen im Chlösterli und besuche die Bewohnenden im Aussenbereich mit dem Alpaka Guapo und der Zwergziege Max. Dieses Angebot wird von einigen Bewohnenden bereits sehr geschätzt, sie kennen die beiden Tiere und wissen um ihre Vorlieben und Eigenheiten. Max liebt es gestreichelt und gekämmt zu werden, Guapo ist eher zurückhaltend – seine Zuneigung, in Form von Näherkommen und Fressen eines Apfelstückes aus der Hand, lässt sich nur durch einen ruhigen und geduldigen Umgang erreichen. So hat jedes Tier seine individuellen Bedürfnisse und möchte respektiert werden. So wie wir Menschen auch!

Mein Ziel ist es liebevolle, respektvolle Begegnungen zwischen Menschen und Tieren zu ermöglichen.

Ich freue mich auf die nächsten Besuche.



Trix Gubser (Pflegefachfrau Psychiatrie/ Sozialarbeiterin FH und Fachfrau tiergestützte Interventionen)

Nächste Termine:

Jeweils am Mittwoch, 10.30 – 11.30 Uhr im Eingangsbereich

3./ 10./17./ 24. September & 1. Oktober

Anpassung der Küchenlüftung

In den letzten Jahren haben wir verschiedene Anpassungen in unserer Küche vorgenommen. Das sind die Erweiterung der Produktionsmöglichkeiten, Anpassungen an den Öfen sowie die umfassende Erweiterung der Abwaschküche. Bei all diesen Massnahmen wurden im Innenbereich auch die notwendigen Anpassungen an der Lüftungsdecke vorgenommen.

Was jedoch nie verändert wurde, ist das Gerät auf dem Küchendach, welches die Zu- und Abluftmenge reguliert. Durch die gesteigerte Produktionsmenge mussten wir feststellen, dass – insbesondere bei hohen Aussenemperaturen – die Küche nicht mehr ausreichend mit Frischluft versorgt wird.

Die Abklärungen haben ergeben, dass in einer ersten Phase das Aussengerät vergrössert werden muss, damit genügend Luft umgewälzt werden kann. Wir hoffen, dass diese Massnahme ausreicht und das Problem damit behoben ist. Sollte die Luftqualität in der Küche dennoch weiterhin ungenügend sein, müssen

te die gesamte Lüftungsdecke in der Produktionsküche angepasst werden. Dies würde bedeuten, dass wir für eine gewisse Zeit nicht mehr am gewohnten Standort produzieren könnten und daher nach geeigneten Alternativen suchen



chen müssten. Ein solches Vorhaben würde eine lange Vorlaufzeit erfordern und könnte sicher nicht in diesem Jahr umgesetzt werden. Wir hoffen, dass es nicht notwendig sein wird – wären aber bereit, auch diese Herausforderung anzunehmen..

„Unterägeri isch am Entstah“

Feierliche Präsentation der ersten Modelle

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir einen Augenschein von der Anlage mit den ersten Miniaturmodellen nehmen. Im Rahmen eines Apéros werden Sie über die Idee, über das Entstehen und über die erfreulichen Aussichten von Zug Miniature einiges erfahren.

Herzliche Einladung!

**Freitag, 12. September
um 11.00 Uhr
bei der Anlage Zug Miniature**

Pfeffriges

**Sonntag,
28. September 2025**

von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr

**Grosses Buffet mit
verschiedenen Wildpfeffern**

Preis für Erwachsene CHF 34.00
Preis für Kinder (6 bis 12 Jahre) CHF 17.00

Anmeldungen nimmt das
Sekretariat gerne entgegen.

Tel. 041 / 754 66 00

Musikalischer Unterhaltung
mit den Zugerländer

Chlösterli Unterägeri
Chlösterli 1 - 6314 Unterägeri
T +41 41 754 66 00 - F +41 41 754 66 04
info@chloesterli.ch - www.chloesterli.ch

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Personelle Mutationen

Eintritte:

Herr Florian Gardi
Küchenchef

Frau Marianne Gareis
Verantwortliche HR

Frau Svenja Schilliger
Mitarbeiterin Gastro

Frau Suzana Tesfalem
Praktikantin FaGe

Wir wünschen ihnen einen guten
Start und freuen uns auf die
Zusammenarbeit.

Wir gratulieren



im September herzlich zum
Geburtstag

2. September:
Herr Alois Iten

3. September:
Frau Rosa Maria Iten

7. September:
Herr Urs Bachmann

9. September:
Frau Agnes Arnold

13. September:
Herr Paul Iten

18. September:
Frau Irene Klippel
Frau Marianne Theiler

19. September:
Frau Rosmarie Anna

24. September:
Frau Ruth Iten

25. September:
Herr Max Mohn



30. September:
Frau Marietta Catallo

Wir wünschen den Jubilarinnen und
Jubilaren ein schönes Fest und viel
Glück im neuen Lebensjahr.



-lich willkommen

Wir begrüßen herzlich als neue
Bewohnende im Chlösterli

Herr Peter Bisig

Frau Silvia Bosshard

Frau Gerda Herz

Herr Josef Iten

Wir wünschen ihnen einen
schönen Aufenthalt und freuen uns
auf die gemeinsame Zeit.

Geburtstagsessen

Wir freuen uns, die September-
Jubilarinnen und Jubilare am



Donnerstag,
4. September
um 11.30 Uhr
zum gemeinsamen
Essen einzuladen.

Training zur Sturzvorbeugung

Nach der Sommerpause starten wir am
Montag, 15. September



wieder mit
dem Training.